

Frisches Wasser fliesst!

Kagninri hat einen neuen Brunnen

Kagninri verändert sich weiter!
Seit zwei Jahren helfen Mikrokredite 4 Frauen die Grundversorgung ihrer Familien zu verbessern.
Im letzten Sommer besuchten bereits 104 Schüler regelmässig den Unterricht, 81 mehr als vor zwei Jahren.
Das neue Projekt für einen weiteren Brunnens fand im Januar 07 einen erfolgreichen Abschluss:
Dank Eurer Unterstützung verfügen jetzt die tausend Dorfbewohner Kagninris über einen zweiten Brunnen!



Schon am Abend feierte das Dorf den neuen Brunnen

Ganz herzlichen Dank!

Brunnengeschichten

Nachdem wir 2005 verschiedene Offerten für einen neuen Brunnen miteinander verglichen hatten, kündigte uns Célestin im Winter 06 die Ankunft eines Vertreters des Brunnenbohr-Unternehmens in Kagninri an:

„Am 9. Dezember kontaktierte mich das Unternehmen Forafrique für die Bohrung. Am 10. Dezember waren sie im Dorf und suchten Wasser. Vorher trafen wir uns in Ouagadougou, um die Anzahlung zu tätigen. Anschliessend gingen sie, begleitet von Francis, dem Präsidenten des Vereins, ins Dorf. Unter Begleitung eines Zeugen bohrten sie und fanden Wasser (3000 Liter pro Stunde). Für ein Reservoir ist das eine sehr gute Bohrung. Gemäss dem Techniker wird die Pumpe bis zu 700 Liter pro Stunde fördern können. Er empfiehlt uns, ein Reservoir zu bauen.“

Vor Beginn der Bohrarbeiten leisteten wir eine Anzahlung von 5000 €. Nach Weihnachten erhielten wir die Nachricht, dass das Bohrfahrzeug Kagninri erreicht hatte. Auf der unwegsamen Piste zum Dorf erlitt das Fahrzeug zwei Platten. Der Brunnen wurde noch am Abend der Fertigstellung mit einem Fest gefeiert. Es uns ein Anliegen, die anvertrauten Gelder nachhaltig einzusetzen, deshalb stellen wir an Célestin immer wieder Rückfragen und lassen ihn vor Ort Abklärungen treffen. Bezüglich einer Garantie für die Pumpe, und dass der Brunnen auch wirklich längerfristig Wasser führen wird, berichtete er uns Folgendes:

„Ich gehe gerade ins Dorf, um mir die Arbeiten anzusehen. Gleichzeitig werde ich meinen jüngeren Bruder besuchen, der krank von der Elfenbeinküste zurückgekehrt ist. Die Garantie der Firma für den Brunnen bedeutet, dass er, wenn er während des ersten Betriebsjahres kaputt geht, kostenlos repariert wird. Die Firma kommt periodisch für das Schmieren der Pumpe und den Unterhalt vorbei. Später werden die Kosten zulasten der Bevölkerung gehen. Nach einer positiven Bohrung kann das einzige Problem die Pumpe sein – sie kann kaputt gehen. Brunnen versiegen hier aber sehr selten.“



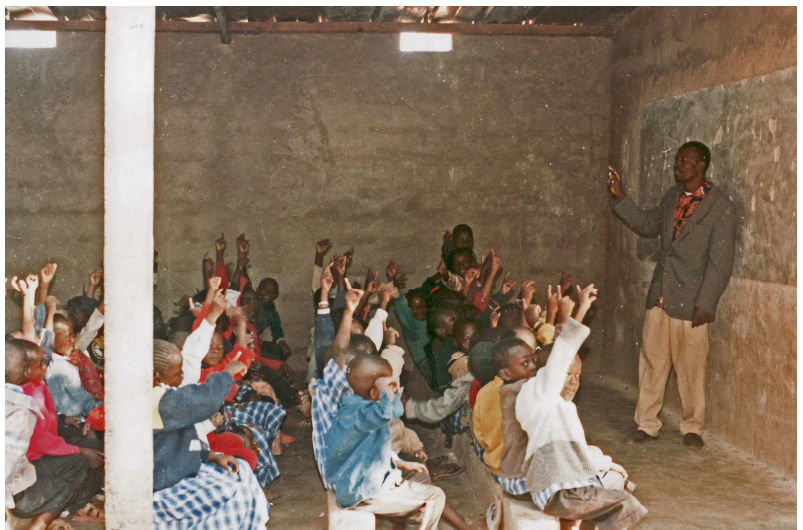
Insgesamt überwiesen wir für den Brunnen 11320 €. Das Projekt ist zur Zeit noch nicht abgeschlossen. Gartenparzellen um den Brunnen, welche verpachtet werden sollen, müssen noch eingezäunt werden, damit die Tiere nicht eindringen können. Die Dorfgemeinschaft wird für das Zaunmaterial selber aufkommen. Aber nun ist Regenzeit. Zuerst müssen die Arbeiten auf den anderen Feldern (Mais, Hirse) erledigt werden.

Weitere Projekte in Kagninri

Schule

Auch dieses Jahr möchten wir den Kindern den Schulbesuch ermöglichen. Bis das Schulgeld mit den Pachtzinsen der bewässerten Parzellen subventioniert werden kann, wird es von uns bezahlt. Letztes Jahr besuchten 104 Kinder die Schule (2005 waren es 23), das Schulgeld betrug insgesamt CHF 3400.-. Wie viele Kinder werden es wohl dieses Jahr sein?

Bereits bestehen Ideen, eine Dorfschule für die Kinder in Kagninri zu gründen. In Burkina Faso stellt der Staat die Lehrpersonen, sobald eine Wohnmöglichkeit für diese bereitsteht...



Klassenzimmer 1. Klasse 2006

Kompostausbildung

Unser nächstes Projekt im Bereich der Agronomie ist ein Kompostkurs für alle Bauern des Dorfes. Eine erste Offerte erscheint uns reichlich teuer, wir werden nach einem günstigeren Anbieter Ausschau halten. Gemäss Untersuchungen kann der Boden in Afrika mit relativ einfachen Mitteln besser genutzt und die Ernährungssituation so verbessert werden. Dies wollen wir mit dem Kompostkurs erreichen.

Spenden

Insgesamt durften wir seit dem 1. Dezember 2005 Spendengelder in der Höhe von CHF 22'093.- entgegennehmen. Die Administrativkosten, welche in der Schweiz entstehen, tragen wir persönlich. Für die Fahrten von Célestin in Burkina Faso überwiesen wir CHF 1256.75. Er deckt damit die Benzinkosten für das Geländefahrzeuges auf dem jeweils 600 km langen Weg von seinem Wohnort nach Kagninri. Célestins engagierte Begleitung des Projektes gewährt uns die nötige Sicherheit und das Vertrauen, dass die Gelder richtig eingesetzt werden. Der aktuelle Kontostand am 14. Juni 2007 beträgt CHF 9'877.47. Damit ist das Schulgeld für dieses Jahr gesichert, ein Grundstock für den Kompostkurs ist ebenfalls gelegt. Wir möchten Geld nicht auf Vorrat sammeln und wenden uns an Euch, wenn die nächste Etappe geplant ist.



Herzlichen Dank für Euer Mittragen!

Rundbriefversand:
J.&Ch. Schorro
Tobelstr. 1 8280 Kreuzlingen
Tel. privat: 071 671 18 06
christine.schorro@bluewin.ch
Spendenkonto Burkina:
Ch.Schorro Projekt Kagninri PC 30-630698-6

Projekt Kagninri:
Matthias Schacht
untere Scheugstr. 1
8707 Uetikon a/See
Tel. privat: 044 920 60 61
m.schacht@freesurf.ch

Missionssekretariat
Andreas Stämpfli
Postfach 1344
8026 Zürich
Tel: 01/299 30 70
Spendenkonto Algerien:
EMK, Connexio, PC 87-537056-9